

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 8. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin

Berlin, 7. August.

Taufend Dank für Deinen lieben Brief, mein lieber und »egoiftischer« Freund!  
Gestern hatte ich Nachricht von »[ibr](#)«, daß sie mit mir kommt. Heut wieder das

→[Theodore Rottenberg](#)

5 Gegentheil. So geht es feit zehn Tagen! Ich kann nicht mehr, und ich habe besch-  
loffen, morgen, Samstag, früh nach [Wien](#) zu fahren. Ich komme über [BODENBACH](#)  
um 10 Uhr 15 (glaube ich) an. Wenn Du Abends so lange aufbleibst, so hinterlaß'  
mir im [GRAND HOTEL](#) einen Brief, in welchem CAFÉ ich Dich finden kann. Bitte,  
laß' Dich aber nicht im Geringsten ftören! Höre ich Abends ,nicht von Dir, so bin  
10 ich Sonntag Vormittag bei Dir.

Wien, Podmokly

Grand Hotel Wien

Herzlichft Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 593 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »903« vermerkt

3 »egoiftischer«] Auch wenn es sich aller Wahrscheinlichkeit nach nur um eine Aussage  
[Schnitzlers](#) vom Typ »aus Eigeninteresse freue ich mich über Dein Kommen« im nicht  
erhaltenen Brief gehandelt haben dürfte, wurde diese Anmerkung doch in zeitlicher  
Nähe zu einer ausführlicheren Erklärung [Schnitzlers](#) über seinen lange Zeit egoisti-  
schen Zugang bei Werkkonzeptionen verfasst (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 8.8.1903). Es ist  
zumindest vorstellbar, dass er diese Selbstkritik [Goldmann](#) mitgeteilt hatte.

4 »ibr«] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 6. [1903]

6 über *Bodenbach*] über die Zugstrecke [Dresden–Prag](#)

0 finden] [Schnitzler](#) und [Olga Gussmann](#) verbrachten den Abend des 8.8.1903 zu  
[Hause](#). [Goldmann](#) traf [Schnitzler](#) am 9.8.1903.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Theodore Rottenberg, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Dresden, Frankgasse 1, Grand Hotel Wien, Podmokly, Prag, Wien